Universität Regensburg

Modulhandbuch

Bachelor of Arts - Geschichte (Nebenfach)

gültig ab Wintersemester 2011/12

Module

GES-M 01: Basismodul Alte Geschichte 2
GES-M 02: Basismodul Mittelalterliche Geschichte 4
GES-M 04: Basismodul Bayerische Landesgeschichte 6
GES-M 06: Basismodul Neuere / Neueste Geschichte (Nebenfach) 8
GES-M 07: Basismodul Wissensvertiefung und Berufsfeldorientierung (Nebenfach) 10

Modul: GES-M 01

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	**Basismodul Alte Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Alte Geschichte / Prof. Dr. Peter Herz
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der griechischen und römischen Geschichte (Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Anleitung zum wissenschaftlichen Umgang mit Quellen aus der Alten Geschichte und zur historischen Analyse in ausgewählten Problembereichen der griechischen und römischen Welt; Vermittlung von Grundkenntnissen politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und kultureller Strukturen und Entwicklungen in der antiken Welt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutik Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Hauptfach oder Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std.** **Leistungspunkte: 11**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 01.1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 01.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 01.1	Proseminar Alte Geschichte	Hausarbeit		Abgabetermin: erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

Modul: GES-M 02

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Basismodul Mittelalterliche Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften/ Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; Einübung von Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit); exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen Geschichte des Mittelalters.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen Geschichte des Mittelalters; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutik Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B. A. Geschichte - Hauptfach oder Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std.** **Leistungspunkte: 11**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 02.1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 02.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 02.1	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit		Abgabetermin: erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-M02 anerkannt.

Modul: GES-M 04

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	**Basismodul Bayerische Landesgeschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte/ Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung teilfachspezifischer Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Quellen und Literatur; Fähigkeit zur Einordnung spezifischer landes- und regionalgeschichtlicher Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte Hauptfach oder Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 6 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 11**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 04.1	Pflicht	Grundkurs	Grundkurs Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 04.2	Pflicht	Übung	Übung Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 04.3	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 04.3	Vorlesung Bayerische Landesgeschichte			Klausur: 60-90 Min. oder mündliche Prüfung: 15-30 Min.; Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	100 %

Modul: GES-M 06

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Basismodul Neuere / Neueste Geschichte (Nebenfach)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	LST für Neuere Geschichte/ Prof. Dr. Harriet Rudolph; LST für Neuere und Neueste Geschichte/ Prof. Dr. Franz Bauer; LST für Geschichte Südost- und Osteuropas/ Prof. Dr. Ulf Brunnbauer; LST für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen, insbesondere südosteuropäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen, insbesondere südosteuropäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial-, und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert; Erfahrung im kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutikum Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 255 Std.** **Leistungspunkte: 11**

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 06.1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Neuere/Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 06.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Neuere/Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 06.1	Proseminar Neuere/ Neueste Geschichte	Hausarbeit		Abgabetermin: erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-M06 anerkannt.

Modul: GES-M 07

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Basismodul Wissensvertiefung und Berufsfeldorientierung (Nebenfach)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Geschichte: Prof. Dr. Peter Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Anleitung zur Anwendung der Methoden der Geschichtswissenschaft und der historischen Hilfswissenschaften; Vertiefung der methodischen und theoretischen Kenntnisse der Geschichtswissenschaft durch praxisbezogene Lehrveranstaltungen; Erwerb medialer und kommunikativer Schlüsselkompetenzen; Kennenlernen berufsfeldrelevanter Arbeitsgebiete; Kontakt zu berufsfeldrelevanten Einrichtungen; Erwerb von Kenntnissen im Bereich EDV, Befähigung zur Projektarbeit
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende entwickeln in diesem Modul berufliche Perspektiven. Sie erwerben dazu notwendige kommunikative Schlüsselqualifikationen und vertiefen methodische und inhaltliche Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem Gebiet der Geschichtswissenschaft.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 240** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 225 Std.** **Leistungspunkte: 8**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 07.1	Pflicht	Übung	Quellenkunde, Hilfswissenschaft, EDV, Projekt, Exkursion oder Theorie und Methode	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 07.2	Pflicht	Übung	Quellenkunde, Hilfswissenschaft, EDV, Projekt, Exkursion oder Theorie und Methode	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

13. Bemerkungen:

Aus obigem Kanon sind zwei Veranstaltungen zu absolvieren; zweimal derselbe Übungstyp oder zwei verschiedene Übungstypen sind wählbar. Das Modul ist unbenotet; die zwei zu wählenden Veranstaltungen müssen aber bestanden werden.